

DAS THEMA: Abendsprechstunde "Operation Abnehmen"

Exzellenz
zeichnet
Zentrum aus

Kampfansage gegen Übergewicht

RECKLINGHAUSEN. Experten des Adipositaszentrums schnüren ein Rundum-Paket, wie krankhafte Pfunde purzeln.

Recklinghausen. Das Adipositaszentrum des Klinikum Vest am Standort Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen gehört zu den führenden Einrichtungen dieser Art sogar in Europa.

2010 wurde die Klinik deshalb erstmals zertifiziert und gleich als Referenzzentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie eingestuft. Mittlerweile trägt die Klinik das Gütesiegel „Exzellenzzentrum“ und ist damit eines von zwei Zentren im gesamten Bundesgebiet und einzige Klinik in NRW. Das für drei Jahre gültige Gütesiegel ist an besondere Voraussetzungen geknüpft: So müssen die Anzahl und Qualität der Operationen sowie die Behandlungen im interdisziplinären Expertenteam samt Ernährungsberatung und Langzeitnachsorge regelmäßig nachgewiesen werden. Zudem werden alle Patienten dem nationalen Register gemeldet, sodass eine begleitende wissenschaftliche Auswertung sämtlicher operativer Eingriffe – jährlich handelt es sich um mehr als 500 OPs und die Beratung von etwa 1000 Patienten – gewährleistet ist.

INFO

Kontakt

- ◆ **Privatsprechstunde** (Chefarzt Prof. Dr. Martin Büsing): Mo.-Fr. nach Vereinbarung, Chefarztsekretariat ☎: 02361 56-3101
- ◆ **Oberarztsprechstunde:** Täglich, 8-16 Uhr Ambulanzsekretariat ☎: 02361 56-3150
- ◆ **Terminvergabe Adipositaszentrum:** Mo.-Fr, 8 - 14. Uhr, ☎: 02361 56-83155

DEMNÄCHST

Weitere Termine am Abend

Marl. Diese medizinischen Themen werden im Mittelpunkt der nächsten Abendsprechstunden des Medienhauses Bauer stehen:

- **22. Januar: Blasenkrebs** – mit Fachmediziner der Urologie des Marler Marien-Hospitals.
- **5. Februar: Gesunde und schöne Beine** – Fachmediziner der Gefäßchirurgie und Dermatologie sowie Physiotherapeuten des Knappschaftskrankenhauses Recklinghausen informieren über Krampfadern, Besenreiser, chronische Wunden und gymnastische Übungen.
- **19. Februar: Probleme mit der Schulter** – mit Fachmediziner der Orthopädie des St. Vincenz-Krankenhauses Datteln.
- **Alle Abendsprechstunden** beginnen um 18.30 Uhr. Und wie immer werden wir Sie auf unseren donnerstags erscheinenden Seiten „Gesund im Vest“ informieren.

IN KÜRZE

Sprechstunde verpasst?

Marl. Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de

Von Ina Fischer

Etwa 300 Millionen Menschen sind weltweit adipös. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland mit einer Adipositasrate von 13 Prozent der Bundesbürger, die älter als 15 Jahre sind, im Mittelfeld. Krankhaftes Übergewicht ist zur Volkskrankheit geworden.

Auffallend ist zunehmend Übergewichtigkeit in jungen Erwachsenenjahren und jugendlichem Alter. Wie man der Krankheit begegnet und welche Möglichkeiten der Behandlung es gibt, darum geht es bei der vom Medienhaus Bauer präsentierten Abendsprechstunde des Vestischen Adipositaszentrums am Montag, 8. Januar. Interessierte Bürger haben hier die Gelegenheit, sich ausführlich über die Bausteine der Adipositas-Chirurgie zu informieren. Sie erfahren auch, welchen Einfluss Bewegung und gesunde Ernährung auf das Gewicht haben. Und welche Rolle die genetische Veranlagung spielt.

◆ Den Auftakt macht **Priv.-Doz. Dr. Markus Reiser**, Chefarzt der Medizinischen Klinik II für Gastroenterologie-Hepato-logie, Kardiologie und Infektiologie, mit seinem Einführungsvortrag „Operation Abnehmen“. Dabei spricht er über verschiedene Faktoren, die das menschliche



Chefarzt Prof. Dr. Martin Büsing erklärt einer Patientin im Adipositaszentrum Therapiemöglichkeiten.

—FOTOS: KLINIKUM VEST (2)

Essverhalten und das Körpergewicht beeinflussen. Besonders Augenmerk legt er auf die genetischen Eigenschaften und die kulturellen Faktoren. Allesamt Faktoren, die es Menschen so schwer machen, das Gewicht zu reduzieren und dauerhaft zu halten.

◆ **Dr. Raute Riege**, Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Adipositaschirurgie, Plastische Chirurgie, geht anschließend auf die Methoden und Verfahren in der Adipositas-Chirurgie ein. An chirurgischen Operationen werden die Prinzipi-

en des Magenbandes, des Schlauchmagens und die unterschiedlichen Formen des Bypasses vorgestellt. Alle Operationsmethoden werden in der Regel in der Spiegelungstechnik ausgeführt.

◆ Unabdingbar sowohl für den konservativen Thera-

piensatz als auch für den chirurgischen ist der Wille zur dauerhaften Änderung der Verhaltensweisen in Bezug auf Ernährung und Bewegung. Daher gibt es bei der Abendsprechstunde einen kurzen Ausflug in die bewegende Welt der Gelenke. **Thomas Mursa**,

Leiter der Physiotherapie im Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen, präsentiert eine Bewegungsanleitung für die nächsten zwölf Monate.

◆ Zusätzlich wird Dipl. Oecotrophologin **Stefanie Höweler**, Ernährungsberaterin am Adipositaszentrum Vest, Einblicke in das Verständnis einer gesunden Mischkost und Verhaltenstipps für den Alltag bieten. Denn die Ursachen eines massiven Übergewichts sind ohne jeden Zweifel auf eine fehlerhafte Ernährung mit zu hoher Energiezufuhr und einem gestörten Essverhalten zurückzuführen. Hinzu kommt unzureichende körperliche Bewegung, sei es in Beruf oder Freizeit. Schätzungen zur Folge ist der Energieverbrauch pro Kopf durch körperliche Bewegung in den vergangenen fünf Jahrzehnten um etwa 500 Kilokalorien pro Tag gesunken. Dieser Umstand wird bei der täglichen Ernährung nur unzureichend berücksichtigt.

INFO Die Abendsprechstunde Adipositas findet am Montag, 8. Januar, um 18.30 Uhr, im Vortragsaal St. Barbara im Knappschaftskrankenhaus, Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen, statt. Anmeldung unter: 02361 56-3101. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Mischung macht's

Der Mix aus Verhaltenstherapie und OP ist nachhaltiger.

Recklinghausen. Ein paar Pfunde zu viel schleppen viele Menschen mit sich rum. Doch ab wann gilt man als krankhaft übergewichtig? Und wann ist eine Operation sinnvoll?

Der Schweregrad des Übergewichts wird international nach dem sogenannten Body-Mass-Index (BMI) berechnet. Die Berechnung lässt sich mit einem entsprechenden BMI-Rechner leicht aus dem Quotienten (Teiler) von Körpergewicht in Kilogramm und der Körpergröße bestimmen. Bei einem Wert über 25 liegt Übergewicht vor, ab einem Wert über 30 (Grad I) wird von einer morbiden Adipositas gesprochen. Bei einem höheren BMI von über 35 bzw. über 40 liegt eine morbid Adipositas Grad II bzw. Grad III vor.

Als ein weiteres Maß für ein besonderes Gesundheitsrisiko sehen die Mediziner des Adipositaszentrums eine am

Körperstamm betonte Fettansammlung an und beziehen so den hohen Bauch- und Taillenumfang mit in die Beurteilung ein.

Während die Übergewichtigkeit und erstgradige Adipositas einen Behandlungsschwerpunkt auf der konservativen Behandlungsebene haben, prüfen Ärzte bei der höhergradigen Adipositas insbesondere wegen der oft zeitgleich ausgeprägteren Begleiterkrankungen, ob eine zusätzliche Operation sinnvoll ist.

Ernährungswandel reicht nicht

Denn langfristig kann eine alleinige Ernährungsumstellung über eine Mischkost eine Gewichtsreduktion von durchschnittlich lediglich 4,6 Kilo in einem Jahr erreichen. Eine langfristige Umstellung des Bewegungsprofils kann in einem Jahr eine Gewichtsminderung von

rund zwei Kilo bewirken. Nutzt man die Kombination von Umstellung in der Ernährung sowie eine Verhaltenstherapie, kann das Gewicht nach zwölf bis 18 Monaten um 6,3 Kilo reduziert werden.

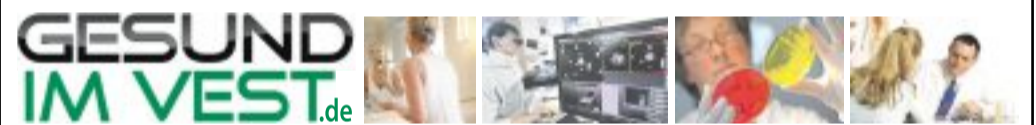
„Diese Ansätze und gegebenenfalls pharmakologische sind bei einem Übergewicht und Adipositas Grad I sinnvolle Ansätze“, berichtet Oberärztin Dr. Raute Riege. Bei einer höhergradigen Gewichtsreduktion sei allerdings eine Kombination mit einer chirurgischen Therapie effektiver und das Ziel einer nachhaltigen Gewichtsreduktion sowie eine Verbesserung der Lebensqualität eher erreichbar.

An chirurgischen Operationen nimmt das Adipositaszentrum Vest auch Magenband, Schlauchmagen und die unterschiedlichen Formen des Bypasses vor.



An chirurgischen Operationen nimmt das Adipositaszentrum Vest auch Magenband, Schlauchmagen und Bypässe vor. Bei der Abendsprechstunde werden sie Thema sein.

ANZEIGE



ABENDSPRECHSTUNDE



„Operation Abnehmen“

**Montag,
8. Januar 2018,
18.30 Uhr**

Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen, Vortragsaal St. Barbara, Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen

Moderation: **Hermann Böckmann** (Leiter der Lokalredaktion Recklinghausen des Medienhauses Bauer)

Interessierte Bürger und Patienten fragen, Experten antworten.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Erscheinen.

**Anmeldung: 023 61 / 56 - 31 01
Die Teilnahme ist kostenlos.**



Referenten und Themen



Priv.-Doz. Dr. med. Markus Reiser
Chefarzt der Medizinischen Klinik II für Gastroenterologie-Hepato-logie, Kardiologie und Infektiologie
„**Operation Abnehmen – Warum Diäten meist versagen und Endoskopie und Chirurgie manchmal helfen müssen**“



Dr. med. Raute Riege
Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Adipositaschirurgie, Plastische Chirurgie
„**Methoden und Verfahren in der Adipositas-Chirurgie**“



Dipl. Oecotrophologin Stefanie Höweler
Ernährungsberaterin des Adipositaszentrums Vest
„**Gesunde Mischkost und Verhaltenstipps für den Alltag**“



Thomas Mursa
Leiter der Physiotherapie Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen
„**Bewegungsanleitung für die nächsten zwölf Monate**“